
Modulhandbuch

Deutsch - Master of Education (Sonderpädagogik)-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 02.05.2024

ger211 - Epochen und Werke	3
ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive	4
ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)	5
ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart	7
ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen	8
ger271 - Zielsprache Deutsch	9
ger281 - Medien und Medienwandel	10
ger291 - Niederdeutsch	11
ger771 - Fachdidaktik	12
ger301 - Sprach- und literaturwissenschaftliches Vertiefungswissen für Lehramtsstudierende	14
mam - Masterarbeitsmodul	16

Mastermodule

ger211 - Epochen und Werke

Modulbezeichnung	Epochen und Werke			
Modulkürzel	ger211			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module - Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Helduser, Urte (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis der methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Überblick über die Literaturgeschichte; Vertrautheit mit kanonischen Werken der deutschsprachigen Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben an einem Beispiel vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysetechniken, auch bezogen auf die Kinder- und Jugendliteratur. Sie erlernen den selbstständigen Umgang mit einzelnen literarischen Texten und die reflektierte Auseinandersetzung mit Forschungspositionen. Sie können Epochen einordnen und die Grenzen der Arbeit mit Epochenkonzepten einschätzen.			
Modulinhalte	Exemplarischer Einblick in die deutschsprachige Literaturgeschichte; Reflexion des Epochenkonzepts; exemplarische Analyse einzelner Texte im Kontext literaturgeschichtlicher Epochen, auch anhand der Kinder- und Jugendliteratur.			
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive

Modulbezeichnung	Gattungen, Gattungstheorien und Motive			
Modulkürzel	ger221			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Helduser, Urte (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis von methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur Einbettung der Literatur in geschichtliche und kulturelle Kontexte; Überblick über die Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
Kompetenzziele	Die Studierenden machen sich mit Geschichte und Poetik verschiedener Gattungen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, gattungsspezifische und gattungstheoretische Analysen von literarischen Texten vornehmen zu können. Sie kennen sich in den begleitenden Theoriedebatten aus. Sie erwerben Kenntnisse von literaturgeschichtlich diachronen und synchronen Motivzusammenhängen sowie der Fähigkeiten zur Motivanalyse.			
Modulinhalte	Wechselnde Themenstellungen zur Differenzierung und historischen Entwicklung von Gattungen; gattungstheoretische und gattungsspezifische Fragestellungen; Einführung in theoretische Auseinandersetzungen zum Begriff der Gattung; diachrone und synchrone Analyse von Motiven in der Literatur			
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)

Modulbezeichnung	Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)
Modulkürzel	ger242
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Kompetenzziele	Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: von Schuleingang bis Ende der Grundschulzeit). Im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM3) wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.
Modulinhalte	Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf einer Erwerbs- oder Entwicklungsstufe (Primarstufe) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel ‚Lehramt Grundschule‘ oder ‚Lehramt Sonderschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet des Schriftspracherwerbs (System der deutschen Orthographie, Entwicklungsmodelle, Entwicklungsverzögerung/-retardation, Vermittlungskonzepte, Unterrichtsmaterialien), auf dem Gebiet der frühen Textkompetenzentwicklung (Textualitätsphänomene, Schreibentwicklung, Entwicklungsverzögerungen, Schreibprozessmodelle, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren und Methoden, Analyse von Schreibaufträgen und Schreibarrangements) und auf dem Gebiet der literarischen Sozialisation (Leseprozesse/-kompetenzen, Lese- und Vorleseakulturen, Einsatz erster Ganschriften, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Analyse von Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM 3) in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialien und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.
Literaturempfehlungen	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter/innen zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE
Prüfung	Prüfungszeiten
	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung
Lehrveranstaltungsform	Seminar (2 Veranstaltungen)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart

Modulbezeichnung	Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart			
Modulkürzel	ger251			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Berg, Kristian (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, sowohl synchron als auch - je nach Angebot - diachron. Sie üben konkret das Lesen von wissenschaftlichen Texten und lernen Methoden kennen, grammatische Strukturen zu erkennen und zu erarbeiten.			
Modulinhalte	Strukturen sprachlicher Ebenen und - je nach Angebot -, Sprachtypologie, Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandeltheorie			
Literaturempfehlungen	ja nach Veranstaltungsthema unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen

Modulbezeichnung	Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen			
Modulkürzel	ger261			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
Kompetenzziele	Das Modul soll wichtige sprachwissenschaftliche Fähigkeiten außerhalb der Kerngrammatik vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung der gesprochenen Sprache. Hierzu gehören: - die Fähigkeit, die lautliche und prosodische Gestalt von Äußerungen akustisch und auditiv zu analysieren und zu annotieren (unter besonderer Berücksichtigung der Intonation) - die Fähigkeit, situativ und kontextuell eingebettete Äußerungen semantisch und pragmatisch zu analysieren - die Fähigkeit, Gesprächsdaten zu erheben, nach gängigen Standards zu transkribieren und ihre interaktive Organisation zu analysieren - die Fähigkeit, die räumliche, soziale und situative Variation von Sprache zu beschreiben und auf Sprachwandelprozesse zu beziehen			
Modulinhalte	- Analyse gesprochener Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie) - Semantik und Pragmatik der gesprochenen Sprache, einschließlich der Gesprächsanalyse - Varietätenlinguistik, insbesondere Dialektologie und Regionalsprachenforschung			
Literaturempfehlungen	(1) Erforschung der gesprochenen Sprache und der Prosodie: Fuhrhop, Nanna & Peters, Jörg (2013). Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler. (Teil I) Peters, Jörg (2014). Intonation. Heidelberg: Winter-Verlag. (KEGLI Bd. 16) (2) Pragmatik und Gesprächsanalyse: Henne, Helmut & Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. Berlin etc.: de Gruyter. (4. Aufl.) Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. Meibauer, Jörg (2001), Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. (2. Aufl.) (3) Variationslinguistik; Barbour, Stephen & Stevenson, Patrick (1998). Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin etc.: de Gruyter. Niebaum, Hermann & Macha, Jürgen (2014). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer. (3. Aufl.)			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	semesterbegleitend		1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger271 - Zielsprache Deutsch

Modulbezeichnung	Zielsprache Deutsch			
Modulkürzel	ger271			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Goschler, Juliana (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
Kompetenzziele	- Tiefere Einblicke in das Sprachsystem des Deutschen gewinnen - Fähigkeit, ausgewählte Strukturen des Deutschen unter Zuhilfenahme einschlägiger Grammatiken und Einzeldarstellungen selbstständig zu analysieren - Fähigkeit, Strukturen der Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive wahrzunehmen, Erwerbsschwierigkeiten zu antizipieren und die Genese lernersprachlicher Strukturen zu erschließen - Fähigkeit, auf dieser Basis einzuschätzen, bei welchen Erwerbsprozessen DaF-/DaZ-Lerner unterstützt werden können - Fähigkeit, auf dieser Basis Unterrichtsziele zu formulieren, Unterrichtsprogression zu planen und differenziert zu korrigieren			
Modulinhalte	Ausgewählte Strukturen der deutschen Standardsprache auch im Kontrast zu anderen Sprachen, Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive betrachtet, Schwierigkeiten des Deutschen als Zielsprache, Einblicke in die Lernaltersprachenforschung, didaktisches Grundwissen zu Deutsch als Zweit- und Fremdsprache			
Literaturempfehlungen	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen.			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger281 - Medien und Medienwandel

Modulbezeichnung	Medien und Medienwandel			
Modulkürzel	ger281			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Boyken, Thomas (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen medienwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Medienwissenschaft; Kenntnisse in Mediengeschichte; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich historisch verändernde Medienprodukte einzuordnen und angemessen zu analysieren sowie grundlegende Kenntnisse in der technischen Spezifik und im Gebrauch von Medien. Sie werden in aktuelle medientheoretische Konzepte eingeführt und erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion der unterschiedlichen Medien.			
Modulinhalte	Einführung in die Spezifika einzelner Medien und deren Darstellungsformen z.B. des Films oder des Internets; unterschiedliche mediengeschichtliche Themen; Einführung in die Intermedialität und in Medientheorien			
Literaturempfehlungen	je nach Veranstaltung unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	semesterbegleitend		1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger291 - Niederdeutsch

Modulbezeichnung	Niederdeutsch			
Modulkürzel	ger291			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt) • Buchmann, Franziska (Prüfungsberechtigt) • Diekmann-Dröge, Gabriele (Prüfungsberechtigt) • Schoormann, Heike Eva (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Es werden keine Kenntnisse des Niederdeutschen vorausgesetzt.			
Kompetenzziele	Das Modul soll grundlegende Methoden und Kenntnisse der Niederdeutschen Philologie vermitteln, unter zusätzlicher Berücksichtigung des Saterfriesischen. Darüber hinaus soll das Modul die Fähigkeit vermitteln, Erkenntnisse der Niederdeutschen Philologie gesellschaftlich zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des Niederdeutschen in der Schule.			
Modulinhalte	- Sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse niederdeutscher Texte - Ältere Sprachstufen des Niederdeutschen (Altsächsisch, Mittelniederdeutsch) - Sprachwandel, Sprachkontakt und regionale Variation des Niederdeutschen - Niederdeutsch in Kultur und Gesellschaft - Sprachsoziologie, europäische Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit - Verschriftung des Niederdeutschen - Niederdeutsch in der Schule			
Literaturempfehlungen	Sanders, Willy (1982). Sachsensprache, Hanesprache, Plattdeutsch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Stellmacher, Dieter (2000). Niederdeutsche Sprache. Berlin: Weidler. [2. überarb. Aufl.]			
Links	http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Anrechenbar für das 'Zertifikat Niederdeutsch'.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger771 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik
Modulkürzel	ger771
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	

Voraussetzung für das Modul ger771 ist für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. G und Sopäd der erfolgreiche Abschluss des AM 12 (ger242) und für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. HR, Gym und Wipäd der erfolgreiche Abschluss des Moduls AM 13 (ger246).

Kompetenzziele

Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden in allen für den Deutschunterricht relevanten Kompetenzbereichen derart, dass die angehenden Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, zu zentralen fachdidaktischen Kontroversen fundiert Position zu beziehen, wichtige Forschungsdesiderata selbstständig zu erkennen, geeignete Analyse- und Forschungsmethoden zu entwickeln und durchzuführen sowie Forschungsergebnisse zu interpretieren und vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Diskussion einzuschätzen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte der Querschnittsthemen ‚Inklusion‘ und ‚Digitalisierung‘ gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Deutsch thematisiert.

Modulinhalte

Vorlesung „Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven“: Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Studierenden sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkontroversen sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in maßgebliche deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten methodischen Instrumentariums zu bearbeiten. Die Anwendung und Umsetzung dieser Kompetenzen können im zugehörigen Mastermodulseminar, im Unterrichtspraktikum, im Forschungs- und Entwicklungspraktikum und im Rahmen eines deutschdidaktischen Masterarbeitsprojekts erfolgen. Seminar: „Vertiefungsseminar“: Die die Vorlesung begleitenden Seminare vertiefen einen ausgewählten Kompetenz- oder Phänomenbereich derart, dass an konkretem Material exemplarisch entsprechende Forschungs- und Analyseprozesse durchgeführt werden. Dazu zählen auch mögliche Interventionsdesigns, die im Rahmen einer oder mehrerer Unterrichtsstunden zu konzipieren sind und im Unterrichtspraktikum ausgeführt und in einem Masterarbeitsprojekt ausgewertet werden können. Folgende Bereiche können in den Seminaren vertieft werden: - Kompetenzbereich ‚Sprechen und Zuhören‘ - Kompetenzbereich ‚Schriftlicher Sprachgebrauch‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit (literarischen) Texten‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit Medien‘ - Kompetenzbereich ‚Sprache und Sprachgebrauch untersuchen‘ - Kompetenzbereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ Besonderer Hinweis: Alle im MM7 angebotenen sprachdidaktischen Seminare bieten die Option, das Forschungs- und Entwicklungspraktikum (Professionalisierungsbereich) aus dem Seminargegenstand heraus zu entwickeln und durchzuführen. In der Literaturdidaktik wird das Forschungs- und Entwicklungspraktikum ebenfalls aus den im MM7 angebotenen Lehrveranstaltungen heraus entwickelt. Ausschließlich aus organisatorischen Gründen ist eine zusätzliche Anmeldung im Seminar „Vorbereitungs-, Begleit-

und Nachbereitungsveranstaltung zum FEP" erforderlich.

Literaturempfehlungen

Vorlesung: Die beiden hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP aktuelle Forschungsliteratur zusammen. Als weitere fachliche Wissensbasis gelten die in der Vorlesung des Basismoduls 3 gelesenen und besprochenen Texte. Seminar: Bezogen auf den thematisierten Kompetenzbereich stellen die Seminarleiter einen Grundstock an aktueller und vertiefender Forschungsliteratur zusammen, der jedoch durch die Seminarteilnehmer aufgrund von eigenständigen Recherchen noch zu erweitern ist.

Links

<http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/49922.html>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25

Hinweise

Für die aktive Teilnahme sind regelmäßige Anwesenheit, Lektüre und eine Moderation erforderlich.

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL, 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

Gesamtmodul

Hausarbeit im entsprechenden Seminar: in der vorlesungsfreien Zeit; Abgabetermin wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben	1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Klausur (90 Min.)
Mündliche Prüfung: semesterbegleitend, in der letzten Woche der Vorlesungszeit oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit	<u>Hinweise zur Prüfung:</u> Hausarbeit: 15 – 20 Seiten mündliche Prüfung: 25 Minuten
Klausur: semesterbegleitend, letzte Veranstaltung der Vorlesung oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit	Klausur: 90 Minuten über Inhalte von Vorlesung und Seminar

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger301 - Sprach- und literaturwissenschaftliches Vertiefungswissen für Lehramtsstudierende

Modulbezeichnung	Sprach- und literaturwissenschaftliches Vertiefungswissen für Lehramtsstudierende	
Modulkürzel	ger301	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	Boyken, Thomas (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Sicherheit in den für den sonderpädagogischen Bereich wichtigen Feldern der Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie sind fähig, fachwissenschaftlich sicher zu argumentieren, Problemfelder als solche zu erkennen und selbständig zu bearbeiten. Dabei erarbeiten sie sich für die schulische Praxis anschlussfähiges Fachwissen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte der Querschnittsthemen ‚Inklusion‘ und ‚Digitalisierung‘ gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Deutsch thematisiert.	
Modulinhalte	In den Veranstaltungen werden bereits im Bachelorstudium erworbene, für die Schulpraxis im sonderpädagogischen Bereich unerlässliche fachwissenschaftliche Kenntnisse thematisiert und vertieft. Sprachwissenschaftlich sind dies insbesondere sprachstrukturelle Phänomene, literaturwissenschaftlich liegt der Fokus auf der Kinder- und Jugendliteratur, auch in Medienverbünden.	
Literaturempfehlungen	Die Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 VL (sprachwissenschaftlich; 1 SWS) und 1 VL (literaturwissenschaftlich; 1 SWS) oder 1 SE und 1 VL (sprach- oder literaturwissenschaftlich)	
Vorkenntnisse	Literatur- und sprachwissenschaftliches Wissen aus dem Bachelorstudium.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	2 Prüfungsleistungen: 2 Klausuren (je 45 Minuten) oder 1 Klausur (45 Minuten) und 1 mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS		
Angebotsrhythmus	WiSe	

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul	
Modulkürzel	mam	
Kreditpunkte	27.0 KP	
Workload	810 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen	Peters, Jörg (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Die Masterarbeit kann in den sonderpädagogischen Fachrichtungen oder in den sonderpädagogischen Bildungswissenschaften geschrieben werden. Eine Themenstellung im Unterrichtsfach ist nur möglich, wenn das Thema aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtungen, sonderpädagogischer Schwerpunkte oder der sonderpädagogischen Bildungswissenschaften gestellt wird. Im Fall eines Kooperationsstudiums mit der Universität Bremen kann die Masterarbeit auch im Kooperationsfach geschrieben werden.	
Kompetenzziele	Siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik	
Modulinhalte	Siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik. Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung. Die Begleitveranstaltung wird durch das Fach Sonderpädagogik angeboten.	
Literaturempfehlungen	Siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik.	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
Lehr-/Lernform	Kolloquium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Masterarbeit (siehe Modulbeschreibung der Masterarbeit in Sonderpädagogik)	
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium (in Sonderpädagogik)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

